

## 15 Punkte für mehr Klimaschutz in Bochum

1. Weiterführung des Zertifizierungsverfahrens im European Energy Award in die nächste Stufe bereits 2008
2. Bis Ende 2010 den Anteil der regenerative Energien im Strom-Mix der Stadtwerke Bochum auf 25% steigern
3. Ökostrom der Stadtwerke Bochum günstiger als Strom im Allgemeinen Tarif anbieten
4. Energiesparen im Straßenverkehr - Fuhrpark der Stadt Bochum und der Kommunalunternehmen auf umweltfreundliche Fahrzeuge umstellen
5. Stromsparende Straßenbeleuchtung - mit LED-Technik Energie einsparen und gleichzeitig längere Beleuchtungszeiten erreichen
6. Nur noch Ökostrom - auch in Gebäuden und Anlagen städtischer Tochterunternehmen
7. Energieausweis für alle städtischen Gebäude und Gebäude der städtischen Tochterunternehmen - Energieeinsparpotentiale realisieren
8. Wärmeerzeugung in städtischen Gebäuden mit erneuerbaren Energien und/oder Ressourcen schonenden Techniken
9. Fortführung des energetischen Sanierungsprogramms städtischer Gebäude
10. Bochum als Geothermie-Stadt Nummer 1
  - a. Neue Wohn- oder Gewerbegebiete nur noch mit der Verpflichtung zur Nutzung von geothermischer Wärmegegewinnung ausweisen
  - b. Bochum unterstützt Eigentümer mit einem eigenen Förderprogramm zur energetischen Gebäudesanierung bei Nutzung von Geothermie
  - c. Die städtische Wohnungsgesellschaft soll bei Neubau und Gebäudesanierung auf Geothermie setzen
11. Bildungs- und Schulungsoffensive für den Klimaschutz
12. Einbeziehung von Industrie und Gewerbe - Energiesparberatung ausbauen
13. Bürgerengagement unterstützen - "BürgerKlimaWald" initiieren und "BürgerSolardach" fördern
14. SPD Bochum veranstaltet ein KinderKlimaCamp - Eltern lernen von ihren Kindern
15. SPD Bochum stellt auf Ökostrom um